

ReUseDay 2022

## **HOBART lud zum Mehrweg-Netzwerktreffen**

Spültechnikhersteller HOBART lud Kunden, Partner und Akteure aus der Mehrwegbranche zum ersten ReUseDay ein. Neben Impulsvorträgen, bei denen wichtige Themen rund um die Mehrwegangebotspflicht und damit verbundene Herausforderungen für die Branche behandelt wurden, stand der Austausch der Teilnehmenden untereinander im Vordergrund. Eine Werksführung in Offenburg mit der Vorstellung verschiedener Spül- und Trocknungslösungen klärte alle Fragen zum hygienischen Handling diverser Mehrwegbehältnisse.

Offenburg, 31. Oktober 2022 – Ab dem 1. Januar 2023 müssen hunderttausende von Gastronomen und andere „Letztvertreibende“ in Deutschland ihren Gästen Mehrwegverpackungen für das Außer-Haus-Geschäft anbieten. Nicht alle sind bereits optimal darauf vorbereitet. Neben der Beschaffung der passenden Behältnisse und der dazugehörigen Logistik ist auch die hygienesichere Reinigung des Kunststoffgeschirrs ein wichtiges Thema, denn dabei gibt es vieles zu beachten.

Um die vielen noch offenen Fragen zum Handling der verschiedenen „Reusables“ zu klären, brachte Weltmarktführer für gewerbliche Spültechnik HOBART rund 100 Kunden, Partner und Mehrweg-Akteure vom 26.-27. Oktober zum ReUseDay im Europapark zusammen. Player aus dem B2C-Bereich trafen dort auf Entscheider aus der Kunststoffbranche, Mehrweg-Logistiker, Fachhändler sowie Gastronomen und standen zwei Tage lang in regem Austausch zu allen Aspekten des Themas.

„Wie viel Zukunft steckt in Mehrweg?“ Diese Frage beantwortete zum Auftakt Dr. Anika Oppermann, Vorstandsvorsitzende Mehrwegverband Deutschland e.V. „Wir brauchen eine Kooperation der verschiedenen Mehrweg-Akteure. Kompatibilität

ist gefragt – keine Insellösungen“, forderte sie. Auch die Sicht einer Mikrobiologin sowie eines Lebensmittelkontrolleurs auf die Hygienestandards bei Mehrwegbehältnissen waren Themen, die viel Zuspruch fanden und zu angeregten Diskussionen mit dem Publikum führten.

### **Theorie und Spülpraxis**

An das umfassende Vortragsprogramm im Confertainment-Center des Freizeitparks schloss sich am zweiten Tag eine ausgiebige Werksführung an. Dabei hatten die Teilnehmenden Gelegenheit, sich diverse Spül- und Trocknungslösungen an verschiedenen Spülmaschinen anzuschauen und sich mit HOBART Experten über die Herausforderungen im Umgang mit Kunststoff-Spülgut auszutauschen.

„Der ReUseDay hat nicht nur unseren Gästen einen großen Wissenszuwachs beschert, sondern auch uns bei HOBART einige Impulse für weitere Produkte und Dienstleistungen zum Thema Reusables gegeben. Wir schätzen den persönlichen und direkten Austausch mit Kunden und Partnern sehr – nicht nur zum Thema Mehrweg“, bilanziert Markus Bau, Director Food Service.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.hobart.de/reusables](http://www.hobart.de/reusables)

Bildauswahl vom Event

BU: Sich informieren und vernetzen stand im Vordergrund des zweitägigen ReUseDay, bei dem es rege Diskussionen unter den teilnehmenden Akteuren aus der Mehrweg-Branche und den HOBART Experten gab.

Bildhinweis:

Nachdruck für redaktionelle Zwecke honorarfrei mit Vermerk

„Foto: HOBART“

Kontakt für Presseanfragen:

HOBART GmbH

Pressestelle

Tel. +49 (781) 600-1189

E-Mail: [presse@hobart.de](mailto:presse@hobart.de)

Folgen Sie uns auf:



[LinkedIn](#)



[Facebook](#)



[Instagram](#)



[Youtube](#)

Über HOBART:

Das Offenburger Unternehmen HOBART ist weltweiter Marktführer für gewerbliche Spültechnik. Zum Kundenkreis gehören Gastronomie und Hotellerie, Gemeinschaftsverpflegung, Bäckereien und Fleischereien, Supermärkte, Fluggesellschaften, Kreuzfahrtschiffe, Automobilzulieferer, Forschungszentren und Pharmaunternehmen in der ganzen Welt. HOBART entwickelt, produziert und verkauft Maschinen und Anlagen aus den Bereichen Spültechnik, Gar- und Zubereitungstechnik sowie Umweltechnik. Weltweit hat das Unternehmen rund 6.900 Mitarbeiter, ca. 1.100 davon in Deutschland. HOBART gehört zu dem amerikanischen Konzern Illinois Tool Works (ITW), der mit 50.000 Mitarbeitern unterschiedliche Produkte in mehr als 800 eigenständigen Unternehmen und in 56 Ländern herstellt und vertreibt.